



05.Dezember 2025

Die Anleihen-Woche im Rückblick – Umsatzspitzenreiter

Die [Inflationsentwicklung](#) in den führenden Volkswirtschaften der Euro-Zone verläuft zunehmend uneinheitlich. Während Länder wie Frankreich und Italien nur noch eine moderate Teuerung verzeichnen, liegt die Inflationsrate in Spanien und Deutschland weiterhin über dem EZB-Ziel. In einigen anderen Staaten ist die Abweichung sogar noch deutlicher. Hauptursache dieser auseinanderlaufenden Entwicklung sind vor allem Sondereffekte bei Energiepreisen, insbesondere für Strom und Gas. Auch bei den Preisen für Dienstleistungen zeigen sich mitunter spürbare regionale Unterschiede. Diese Divergenz macht die Interpretation der Inflationsdaten zunehmend komplexer. Zudem stellt sie die Europäische Zentralbank vor eine Herausforderung: Sie muss eine einheitliche Zinspolitik für den gesamten Währungsraum formulieren – trotz stark unterschiedlicher Ausgangslagen, wie das Handelsblatt berichtet.

Deutschland: HCOB Manufacturing PMI: 48,2 vs. 48,4 erwartet; Auftragseingang Industrie (Monat): 1,5% vs. 0,3% erwartet

Euroraum: HCOB Manufacturing PMI: 49,6 vs. 49,7 erwartet

USA: S&P Global Manufacturing PMI: 52,2 vs. 51,9 erwartet; Erstanträge Arbeitslosenhilfe: 191k vs. 220k erwartet; ADP Beschäftigungsänderung: -32k vs. 10k erwartet

Der [Bund Future](#) hielt sich diese Woche zwischen 128,37 und 129,21, aktuell notiert der Future bei 128,38. Die Rendite für 5-jährige Bunds liegt momentan bei 2,375%, für 10-jährige bei 2,773% und für 30-jährige bei 3,406%.

Der [Euro](#) startete mit \$1,1605 in die Woche. Danach notierte die Währung täglich fester und der Höchstwert wurde am Donnerstagmittag mit \$1,1680 erreicht. Aktuell liegt der Euro bei \$1,1667.

Das [Öl](#) bewegte sich diese Woche in einer Range von \$58,41 bis \$59,93. Der Höchstwert wurde am Donnerstagabend erreicht. Aktuell liegt das schwarze Gold bei \$59,63.

Der [Bitcoin](#) startete die Woche mit \$90.912,19 und sank nach einem Abverkauf am frühen Montagmorgen bis auf den Tiefstwert von \$84.110,94. Im Laufe der Woche konnte die Kryptowährung sich wieder erholen. Aktuell notiert der Bitcoin bei \$92.289,15.

[Gold](#) handelte in dieser Woche zwischen \$4.169,60 und \$4.260,38. Der aktuelle Kurs liegt bei \$4.225,08.

„Bevor ihr den Menschen predigt, wie sie sein sollen, zeigt es ihnen an euch selbst.“ – Fjodor Dostojewski, russischer Schriftsteller (1821-1881)

Umsatzspitzenreiter Börse Quotrix

Emittent	ISIN	Fälligkeit	Kupon	Kurs	Rendite
Bundesanleihe – EUR	DE000BU22056	18.06.2026	2,900%	100,450	2,022%
Bayer AG - EUR	XS2630112014	26.08.2029	4,250%	104,601	2,835%
Knorr-Bremse AG - EUR	XS2905504754	30.09.2032	3,250%	102,016	2,912%
Heidelberg Materials AG - EUR	XS2577874782	31.05.2032	3,750%	103,296	3,159%
Schalke 04 - EUR	DE000A460AT6	26.11.2030	6,500%	100,900	6,258%

Hinweis: Diese Zusammenstellung dient nur der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Sofern Beratungsbedarf besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um den letzten, auf QUOTRIX festgestellten Preis. Dies stellt eine Momentaufnahme dar.

Neue Euro – Werte an den Börsen Quotrix und Düsseldorf

Emittent	ISIN	Fälligkeit	Kupon	Kurs	Rendite
Frankreich - EUR	FR0129287332	02.12.2026	0,000%	97,929	2,133%
Baden-Württemberg - EUR	DE000A3H2564	26.11.2032	2,750%	99,700	2,785%
Schneider Electric SE - EUR	FR0014014QW5	04.07.2030	2,750%	99,310	2,916%
Vivion Investments - EUR	XS3230546148	08.06.2030	5,625%	97,876	6,173%
mBank S.A. - EUR	XS3244863729	03.03.2032	3,771%	99,860	3,797%

Anleihen im Fokus – Neuemissionen

Bis Ende 2027 plant die [BENO Holding](#) nach eigenen Angaben die Begebung einer Anschlussanleihe zur vollständigen oder teilweisen Refinanzierung der dann auslaufenden Unternehmensanleihe (11/2027). Die BENO Holding, ein spezialisierter Bestandshalter und Asset Manager, hat Ende November die teilweise gekündigten Inhaberschuldverschreibungen 2020/27 ([DE000A3H2XT2](#)) in Höhe von 0,32 Mio. EUR zurückgeführt. Damit valutiere die Anleihe nun noch in Höhe von etwas über 12 Mio. EUR. Parallel dazu löse die Tochtergesellschaft BENO Light Industrial GmbH & Co. KGaA einen Teil ihrer privat platzierten Unternehmensanleihe vorzeitig in Höhe von 5 Mio. Euro ab. Der verbleibende Anleihebetrag belaufe sich nun ebenfalls noch auf 5 Mio. Euro – dieser werde zum Fälligkeitstermin im Februar 2026 zurückgeführt. Gleichzeitig bereite die BENO Gruppe die Emission einer neuen Anschlussanleihe bis spätestens Ende 2027 vor, mit der die vollständige oder teilweise Refinanzierung der dann auslaufenden Anleihe 2020/27 sowie der Ausbau des Immobilienportfolios unterstützt werden sollen. "Auf Grund der gezeigten Zuverlässigkeit gehen wir davon aus, die Anschlussanleihe wieder erfolgreich platzieren zu können", so Michael Bussmann, Vorstandsvorsitzender der BENO Holding AG.

Neue Währungsanleihen an den Börsen Quotrix und Düsseldorf

Emittent	ISIN	Fälligkeit	Kupon	Kurs	Rendite
Merck & Co. Inc. - USD	US58933YBW49	15.03.2029	3,850%	99,705	3,948%
Novartis Capital Corp. - USD	US66989HAZ10	05.11.2032	4,300%	99,570	4,372%
US Treasury - USD	US91282CPM72	30.11.2032	3,750%	99,252	3,866%
Volksrepublik China – USD	USY15025AF98	20.11.2029	4,250%	103,460	3,295%
Hong Kong – USD	USY3422VCR79	02.02.2026	0,625%	99,512	4,023%

Hinweis: Diese Zusammenstellung dient nur der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Sofern Beratungsbedarf besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um den letzten, auf QUOTRIX festgestellten Preis. Dies stellt eine Momentaufnahme dar.

Die **PANDION AG** gibt bekannt, dass sie sich mit ihren wesentlichen Finanzgläubigern auf ein umfassendes Konzept für ihre künftige Finanzierungsstruktur geeinigt hat. Die Bedingungen für den Abruf der mit einem global aktiven Finanzinvestor abgeschlossenen Finanzierungsvereinbarung im Volumen von 100 Millionen Euro, die Mitte Oktober bekanntgegeben wurde, sind damit erfüllt.

Die **Hertha BSC GmbH & Co. KGaA** hat im Rahmen eines freiwilligen Teilrückkaufangebots für ihren Nordic Bond 2018/28 (ISIN SE0011337054 / WKN A2NBK3) vom 10. bis 28. November 2025 insgesamt Anleihen im Wert von rund 21,2 Mio. Euro von ihren Anlegern zurückgekauft, berichtet die Anleihen Finder Redaktion. Das Volumen liege leicht über dem ursprünglich vorgesehenen Rückkaufvolumen von 20 Mio. Euro, da Hertha BSC sämtliche Rückkaufaufträge angenommen habe. Die technische Abwicklung erfolge voraussichtlich zwischen dem 3. und 5. Dezember 2025 über die depotführenden Banken. Das ausstehende Volumen der bis 2028 verlängerten Hertha-Anleihe liege somit noch bei rund 18,8 Mio. Euro. Geschäftsführer Ralf Huschen betone, dass der vollständige Rückkauf den investierenden Gläubigern einen frühzeitigen und fairen Ausstieg ermöglicht habe. Gleichzeitig sehe er in der hohen Beteiligung ein Zeichen des Vertrauens in die langfristige Entwicklung des Clubs. Hertha BSC wolle den Weg der Stabilisierung konsequent fortsetzen und gleichzeitig die sportliche wie strukturelle Weiterentwicklung vorantreiben. Am Dienstagabend hätten die Herthaner durch einen 6:1-Erfolg über den 1. FC Kaiserslautern den Einzug in das Viertelfinale des DFB-Pokals geschafft, in der laufenden Zweitliga-Saison liege der Hauptstadtclub nach anfänglichen Schwierigkeiten auf dem sechsten Tabellenplatz und somit in Reichweite der Aufstiegsplätze.

Die Äußerungen des Gouverneurs der **japanischen Zentralbank** am Montag machen eine Zinserhöhung im Dezember wahrscheinlicher, so Magdalene Teo, Fixed Income Analyst Asia bei Julius Bär. Die steigenden Renditen japanischer Staatsanleihen hätten Befürchtungen ausgelöst, dass japanischer Gelder aus dem Ausland in den heimischen Markt zurückgeführt werden könnten. Die Volatilität dürfte auch 2026 hoch ausfallen. In einer überraschenden Entscheidung habe der Gouverneur der Bank of Japan (BoJ), Kazuo Ueda, am Montag signalisiert, dass eine Zinserhöhung im Dezember weiterhin im Raum stehe: Die Zentralbank werde "die Vor- und

Nachteile einer Anhebung des Leitzinses abwägen und angemessene Entscheidungen treffen", indem sie die Wirtschaft, die Inflation und die Finanzmärkte im In- und Ausland bewerte. Ueda habe hinzugefügt, dass eine Anhebung lediglich die bestehende lockere Geldpolitik justieren und der Realzins weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau verbleiben würde. Er habe außerdem versichert, er stehe im engen Austausch mit der Regierung - Premierministerin Sanae Takaichi dürfte keine Einwände gegen einen solchen Schritt erheben. Nach Uedas Rede sei die Wahrscheinlichkeit einer Zinserhöhung laut Bloomberg Overnight Index Swaps auf 71% gestiegen und habe bei Börsenschluss gestern bei 81% gelegen. Die Rendite 10-jähriger japanischer Staatsanleihen (Japanese Government Bonds - JGBs) habe am Montag 1,865% erreicht, ein Niveau, das seit 2008 nicht mehr erreicht worden sei, während japanische Aktien gefallen seien. Die Renditen seien am Mittwoch gefallen, nachdem die starke Nachfrage nach 10-jährigen JGBs bei einer Auktion den Anlegern etwas Erleichterung verschafft habe, da die Nachfrage nach JGBs weiterhin bestehe. Die fiskalischen Bedenken hinsichtlich zusätzlicher Anleiheverbindlichkeiten in Höhe von 11,5 Billionen Yen, die zur Finanzierung des Nachtragshaushalts von Takaichi in Höhe von etwa 18,3 Billionen Yen erforderlich seien, hätten zu höheren Anleiherenditen geführt. Trotz der Zusicherung des Finanzministeriums, dass die Gesamtemission unter dem Niveau von 2024 bleiben werde, da die Regierung die starken Steuereinnahmen des laufenden Geschäftsjahres nutzen könne, um den Kreditbedarf der Regierung zu begrenzen, seien die Renditen aufgrund höherer neuer JGB-Schulden und nachdem die Tokioter CPI-Daten die Prognosen übertroffen hätten, gestiegen. Obwohl die zusätzliche Haushaltsbelastung weniger als 3% des BIP ausmache, weiche Takaichis Ausgabenstil dennoch stark von den finanzpolitischen Straffungsmaßnahmen früherer Regierungen ab. Die Renditen seien gestiegen, was die Schwierigkeit verdeutliche, wirtschaftliche Konjunkturmaßnahmen mit der Aufrechterhaltung der finanziellen Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen. Der JPY sei gestiegen, weil Händler gekauft hätten, um ihre Leerverkaufspositionen zu schließen (Short-Covering), von 156 am Montag auf 154 gegenüber dem US-Dollar, bevor er am Dienstag wieder in den Bereich von 155 zurückgefallen sei. Anleger würden außerdem befürchten, dass eine Zinserhöhung durch die BoJ im Dezember eine beispiellose Short-Covering-Welle auslösen könnte, ähnlich wie im Juli 2024, da der JPY gegenüber dem USD extrem short positioniert sei. Ein weiterer Anstieg der JGB-Renditen könnte zudem eine Rückführung japanischer Gelder aus dem Ausland auslösen, was die Renditen anderer langlaufender Anleihen in die Höhe treiben und die Kreditkosten zu einem Zeitpunkt erhöhen würde, an dem sich das Wachstum aufgrund von Zollfaktoren verlangsame.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende.

Ihre ICF – Anleihemarkt – Experten

Disclaimer

Für die öffentliche Verbreitung verantwortlich:

ICF BANK AG
Neue Mainzer Strasse 32-36
60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 92877-0

Telefax: 069 92877-333

E-Mail-Adresse: info@icfbank.de

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Registernummer HRB 43755.

Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main.

Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Rüdiger von Rosen

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Dienstsitz Bonn:

Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn

Dienstsitz Frankfurt am Main:

Marie-Curie-Straße 24-28
60439 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 228 / 4108-0
Telefax: +49 (0) 228 / 4108-1550
Internet: <http://www.bafin.de/>

Für den Inhalt verantwortlicher Ersteller: ICF BANK AG

Nutzungsbedingungen der ICF BANK AG

Nutzungserlaubnis

Die ICF BANK AG stellt die Inhalte Kunden und anderen Interessenten zur allgemeinen Information zur Verfügung.

Die ICF BANK AG räumt natürlichen Personen, die diese Internetseiten besuchen, eine widerrufliche, nicht exklusive, nicht übertragbare und beschränkte Erlaubnis zum Zugang und zur Benutzung der Internetseiten der ICF BANK AG ein. Die Erlaubnis gilt nur insoweit, als der Nutzer sich an gesetzliche und in den Nutzungsbedingungen benannte Einschränkungen hält.

Die Internetseiten sind nicht an Personen in Ländern gerichtet, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen. Jeder Nutzer ist selbst dafür verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Internetseiten zu informieren und diese einzuhalten.

Die Inhalte der Internetseiten richten sich ausschließlich an Interessenten, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Die Internetseiten sind daher in deutscher Sprache verfasst. Nur diesen Interessenten ist der Zugriff auf die nachfolgenden Informationen gestattet. Die nachfolgenden Informationen richten sich insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act 1933 sowie Internetnutzer mit Wohnsitz in Großbritannien und Nordirland, Kanada und Japan. Die Inhalte der Internetseiten dürfen in anderen Ländern nur im Einklang mit dort geltendem Recht eingesehen werden. Die jeweiligen Nutzer sollten sich über die geltenden Rechtsvorschriften informieren und diese befolgen.

Keine Gewähr für Inhalte

Die ICF BANK AG ist bemüht, dafür Sorge zu tragen, dass die Inhalte auf den Internetseiten zeitnah, vollständig und richtig sind. Da Informationen jedoch raschen Änderungen unterliegen können, sind die Inhalte nicht notwendigerweise stets zeitnah, richtig und vollständig. Insbesondere die auf dieser Website enthaltenen Informationen bezüglich Wertpapieren basieren auf Informationen Dritter.

Das Datenmaterial, welches Grundlage dieser Veröffentlichung ist, wurde sorgfältig ausgewählt. Die Veröffentlichung wurde mit Sachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit und ausschließlich auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen erstellt. Die Vollständigkeit und die Richtigkeit des Datenmaterials kann von der ICF BANK AG nicht gewährleistet werden. Abgesehen von der Haftung für eigenes grob fahrlässiges Verhalten oder Vorsatz gilt Folgendes:

Die ICF BANK AG übernimmt keine Haftung für Schäden, die infolge oder im Zusammenhang mit der Verteilung und / oder mit der Verwendung dieser Inhalte entstehen.

Es wird keine Gewähr für die Aktualität, die Richtigkeit, die Vollständigkeit oder die Qualität der bereitgestellten Inhalte übernommen. Zudem wird jede Gewähr der ICF BANK AG für Widerspruchsfreiheit der Inhalte, Freiheit von Rechten Dritter sowie für die Möglichkeit zum unterbrechungsfreien und ungehinderten Zugang zu den Inhalten ausgeschlossen. Haftungsansprüche, die ihren Ursprung in den benannten Punkten bzw. in der Unrichtigkeit, der Unvollständigkeit oder der Missverständlichkeit der Informationen haben, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die ICF BANK AG übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Veröffentlichung. Die Internetseiten können Links zu Internetseiten anderer Anbieter enthalten, deren Inhalte nicht notwendigerweise von der ICF autorisiert bzw. fortlaufend kontrolliert werden. Für die Inhalte von Internetseiten fremder Anbieter übernimmt die ICF BANK AG demgemäß keine Haftung.

Die ICF BANK AG behält sich das Recht vor, ihre Internetseiten jederzeit ohne vorherige Ankündigung ganz oder teilweise anzupassen, zu löschen und/oder zu ändern.

Kein Angebot / Keine Anlageberatung

Die Inhalte dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder eine individuelle Anlageberatung noch ein individuelles Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Finanzprodukts dar. Insbesondere dienen die von der ICF BANK AG zur Verfügung gestellten Börsen- und Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, allgemeine Marktdaten sowie die mit Hilfe von Softwaretools generierten und angezeigten Ergebnisse ausschließlich der Information des jeweiligen Interessenten.

Der Nutzer sollte eine selbstständige Anlageentscheidung auf der Grundlage einer vollumfänglichen Information und nicht gestützt auf diese Inhalte treffen.

Sämtliche Kursziele, welche für die in dieser Studie analysierten Unternehmen angegeben werden, können auf Grund verschiedener Risikofaktoren, wie z. B. Marktvolatilitäten, Branchenvolatilitäten, Wirtschaftslage, Nichterfüllung von Ertrags- und / oder Umsatzprognosen oder auch Maßnahmen der Unternehmen, möglicherweise nicht erreicht werden. Die in dieser Veröffentlichung dargestellte Meinung gibt ausschließlich die persönliche Ansicht des Erstellers wieder. Einschätzungen und Bewertungen reflektierten die Meinung des Erstellers zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Diese kann sich jedoch ohne vorherige Ankündigung ändern.

Angabe zu Interessenkonflikten

Kein Teil der Vergütung des Erstellers war, ist oder wird direkt oder indirekt an den Erfolg der hier dargestellten Ausarbeitung geknüpft. Der Ersteller der Ausarbeitung erhält eine Vergütung, die sich an der Gesamtrentabilität der ICF BANK AG orientiert. Die ICF BANK AG ist Designated Sponsor und Spezialist an der Frankfurter Wertpapierbörsen und Spezialist auf Tradegate Exchange sowie im Bereich Equity und Debt Capital Markets tätig. Die im Rahmen des Designated Sponsoring und als Spezialist betreuten Finanzprodukte sind auf unserer Internetseite www.icfbank.de unter der Rubrik Global Markets / Spezialist Börse Frankfurt / Tradegate vollständig benannt. Aufgrund ihrer Tätigkeit kann die ICF BANK AG kurzfristig Handelspositionen in den besprochenen Produkten halten und im Rahmen der von ihr begleiteten Neuemissionen vorbörslich zeichnen. Wir versichern, dass weder die ICF BANK AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen eine Beteiligung von einem Prozent oder mehr am Grundkapital der analysierten Gesellschaft hält. Wir versichern ferner, dass weder die ICF BANK AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen innerhalb der letzten fünf Jahre einem Konsortium angehörte, das eine Emission des Finanzprodukts der betrachteten Gesellschaft übernommen hat.

Die Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter der ICF BANK AG halten möglicherweise Positionen in Finanzprodukten, die Gegenstand der vorliegenden Ausarbeitung sind. Die Mitarbeitergeschäfte des Erstellers der Analyse werden durch unsere Compliance Abteilung ständig überwacht. Eventuelle eigene Bestände des Erstellers sind in der Analyse mit angegeben. Die Mitarbeiter der Abteilungen Research und Compliance dürfen bis zur Veröffentlichung keine Mitarbeitergeschäfte in den analysierten Aktien tätigen. Auch dürfen sich die Mitarbeiter der Research Abteilung keine Kenntnis über den aktuellen Handelsbestand der ICF BANK AG verschaffen. Vor der Veröffentlichung der Analyse erhält mit Ausnahme des Erstellers und der Abteilung Compliance keine Person Zugang zu der Analyse. Es wird ebenfalls darauf geachtet, dass die anderen Abteilungen, insbesondere der Handel, Empfehlungen der Research Abteilung nicht vor der Veröffentlichung erhält.

Die ICF BANK AG verpflichtet sich, die von der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) aufgestellten „Deutsche Grundsätze für Finanz-Research“ in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Bewertungsgrundlagen und Bewertungsmethoden / Definition von Empfehlungen:

Bewertungsgrundlagen und Bewertungsmethoden sind, soweit erforderlich in den jeweiligen Veröffentlichung angegeben. Wir gehen grundsätzlich von einem Anlagehorizont von bis zu 6 Monaten aus. Empfehlungen sind durch folgende Einschätzungen definiert:

Buy:	Kurschance von über 10%	Reduce:	Kursrisiko von 5% bis zu 10%
Add:	Kurschance von 5% bis zu 10%	Sell:	Kursrisiko von über 10%
Hold:	Kursschwankung von 5% um den Besprechungskurs		

Nutzung der Internetseiten / Marken und Logos

Inhalt und Gestaltung der Internetseiten sind urheberrechtlich geschützt. Die ICF BANK AG und ihre jeweiligen Lieferanten behalten sich jeweils alle Rechte an allen Daten, Texten, Bildern, Software sowie sonstigen Elementen vor, die auf diesen Internetseiten angezeigt oder bereitgestellt werden. Durch die Benutzung der Internetseiten und des Inhalts erlangt der Interessent keine Rechte an den Internetseiten und deren Inhalt. Abgesehen von dem üblichen Zwischenspeichern im Rahmen des Betrachtens der Internetseiten zum privaten Gebrauch und von einer gesetzlichen Erlaubnis, ist es nicht gestattet, die Internetseiten sowie Inhalte im Ganzen oder einzelne Teile davon herunterzuladen, zu vervielfältigen und zu verbreiten. Die Verlinkung auf eine der Webseiten der ICF BANK AG ist unzulässig. Das Framen der Websites ist ebenfalls nicht gestattet.

Die im Internetauftritt verwendeten Marken und Logos sind geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos der jeweiligen Markenrechthaber zu nutzen, zu kopieren, zu verändern oder zu beseitigen.

Verschiedenes

Diese Nutzungsbedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Die Annahme dieses Dokuments gilt als Zustimmung zu den oben genannten Nutzungsbedingungen.

Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemittelung handelt, die nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt und die einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt.